



Organisatorisches

Leitungsteam

Dr. Gisela Matthiae, Theologin, Clownin, www.kirchenclownerie.de
Gabi Erne, Clownin im Altenheim, Playing Artist
Annegret Zander, Pfarrerin, InterPlay-Lehrerin, Playing Artist,
Referat Erwachsenenbildung

Ort

Hotel Babalou im Burckhardthaus, Gelnhausen,
www.hotelgelnhausen.de

Termine

Freitag, 25.07.2014, 09:30 - 17 Uhr
Schnuppertag »ClownIn im Altenheim« (wird empfohlen)

- 1. KA 17. - 19.11.2014/ 2. KA 26. - 28.01.2015
- 3. KA 16. - 18.03.2015/ 4. KA 27.04. - 01.05.2015
(Bildungsurlaub, Land Hessen)
- 5. KA 06. - 08.07.2015/ 6. KA 21. - 23.09.2015
(dazwischen ein halbtägiger Praktikumstermin)

Beginn: montags 10 Uhr
Ende: mittwochs/freitags 13 Uhr

Vertiefung: Frühjahr 2016 (verbindl. Bestandteil der Ausbildung)

Kosten

Schnuppertag: 40 € (inklusive Verpflegung)

Kursgebühr: 1335 €

Unterkunft im EZ/VP pauschal: 1265 € (1105 €: Du/WC auf Etage)

Insgesamt: 2.600 € (2.440 €)

Die Teilnahme an allen Kursabschnitten ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr auch bei Nichtteilnahme an einzelnen Kursabschnitten. Für die Übernachtung gelten die Bedingungen des Tagungshauses. Die Abrechnung erfolgt per Kursabschnitt.

Kontakt

Fachstelle Zweite Lebenshälfte
Referat Erwachsenenbildung
Pfarrerin Annegret Zander, Fachreferentin
Akademiestraße 7
63450 Hanau

Telefon: 0152 37842215
Email: annegret.zander@ekkw.de

www.fachstelle-zweite-lebenshaelfte.de



Referat Erwachsenenbildung im Dezernat Bildung

Fachstelle Zweite Lebenshälfte



**Clown/Clownin
im Altenheim**

für Menschen
in sozialen Berufen,
im Ehrenamt und
Interessierte



**Langzeitfortbildung
2014/15**

Fachstelle Zweite Lebenshälfte
Referat Erwachsenenbildung
Akademiestraße 7
63450 Hanau

Gestaltung: Grafikerin Köhler, www.die-visionen.de Fotos: ©Derechik - iStockphoto.com, ©Geos Lar - Fotolia.com





Clown/Clownin im Altenheim

Rosinchen mit ihrer roten Nase begrüßt Maria (93): »Du bist so eine Süße!« Und Maria sagt: »Uiuuuuu so schön, dass du da bist!« Mit einem Stückchen Schokolade, ein paar Tropfen 4711 oder Lavendelöl, Liedern und fröhlichem Schlamassel berührt sie auch Menschen, die sich zurückgezogen haben.

Die Clownin ist frei von Konventionen. Sie begegnet den Menschen direkt und voller Gefühl. Wo wir freundlich lächeln, tanzt sie jubelnd um ihr Gegenüber. Der Clown ist nicht perfekt. Vieles geht ihm daneben, er scheitert und versucht es trotzdem unermüdlich aufs Neue. Das erleichtert und inspiriert nicht nur die Bewohnerinnen: auch Angehörige und Pflegende entspannen sich durch seinen Besuch.

Unsere Clowns sind Begegnungsclowns! Sie gehen in die direkte Begegnung mit den Menschen, statt eine Vorführung zu machen. Ihre Besuche gestalten sie immer zu zweit. Vor- und Nachbereitung der Besuche werden dadurch intensiver. Zu zweit kann man sich besser die Bälle zuspitzen und entwickelt spontan mehr Spielideen. Denn in einem Altenheim ist viel los!

Die Clowns im Altenheim erfahren in vorbereitenden Gesprächen etwas über den biografischen Hintergrund der einzelnen Menschen, die sie besuchen. So können sie durch die Wahl der Lieder und der Requisiten im »Clownskoffer« ihre spielerische Begegnung sehr gut mit den Lebenserinnerungen der Menschen verknüpfen und diese wieder aufleuchten lassen. In unserer Ausbildung nehmen wir – anders als andere Anbieter – die spirituelle Ebene hinzu.

Lieder und biblische Elemente werden ins Spiel gebracht – Evangelium als »Frohe Botschaft« im direkten Wortsinne erlebbar. Verschiedene Formen von Spiritualität werden erprobt und reflektiert.



Die Einbindung in ein vorhandenes Netz von Ehrenamtlichen, wenn möglich die Begleitung durch Fachkräfte in der Einrichtung, wird angestrebt. Ein von der Fachstelle und den Referentinnen unterstütztes, sich aber auch selbst tragendes Netzwerk wird durch die Lernmethoden des Kurses gefördert.



Inhalte

Gerontologische und geragogische Grundlagen

Dimensionen des Alter(n)s, Gesundheit/ Krankheitsbilder/Demenz, Situation und Strukturen in Altenheimen, Umgang mit BewohnerInnen, Personal und Angehörigen, Biografiearbeit

Theologische Grundlagen

Die Maßstäbe setzen die »Schwächsten«, Gottesbilder, Humor in der Bibel, spielerische Umsetzung biblischer Texte, Glaube ins Spiel bringen

Clownstraining

Grundlagen der Improvisation, Wahrnehmungsschulung, Entwicklung einer Figur, szenisches Spiel, Kostüme und Accessoires, Zusammenstellung eines »Besuchs-Koffers«, Singen (Liederrepertoire)/Musizieren, Entwicklung von Ritualen zur Vor- und Nachbereitung eines Besuchs, situationsbezogene Arbeit: Einstiege und Abschiede eines Besuchs

Grundlagen Ehrenamt

Rechte und Pflichten, Selbstvermarktung



Anmeldung

- Schnuppertag 25.07.2014
- Langzeitfortbildung Clown/Clownin im Altenheim

Persönliche Angaben

Name

Straße

PLZ / Ort

Email

Telefon

Beruf/Ehrenamt

Geburtsjahr

Hiermit melde ich mich verbindlich an. Ich bin mir bewusst, dass die Teilnahme an allen Kursen und die damit verbundene Überweisung der Teilnahmegebühr pro Kursabschnitt verbindlich ist.

.....
Datum

.....
Unterschrift